

Neue Bürgerradios in Jena, Eisenach und Nordhausen

EISENACH (Wartburg-Radio 96,5)

Der Verein „Offener Hörfunkkanal Eisenach“ kann für vier Jahre das lokale Bürgerradio „Wartburg-Radio 96,5“ in und um Eisenach auf der UKW-Frequenz 96,5 MHz veranstalten. Die Mitglieder würdigten bei ihrer Entscheidung die positive Entwicklung des seit 2001 in Eisenach existierenden Offenen Hörfunkkanals, der sich zu einer anerkannten Institution gelebter Meinungsfreiheit entwickelt hat. Wartburg-Radio ist gut in der Region verankert und kooperiert mit vielen gesellschaftlichen Gruppen. Besonders betont wurde insbesondere das hohe Niveau des Medienbildungsangebotes des Senders für Jung und Alt, das sich in zahlreichen Prämierungen mit Preisen wie dem Mitteldeutschen Bürgermedienpreis, dem Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland oder dem Kinder- und Jugendmedienpreis der TLM „KOMPASS“ zeigt.

JENA (radio okj)

Der Trägerverein „Offener Hörfunkkanal Jena e. V.“ erhält für vier Jahre die Zulassung zur Veranstaltung des lokalen nichtkommerziellen Bürgerradios „radio okj“ in Jena. Der Versammlungsbeschluss ermöglicht über die schon bisher vom Bürgerrundfunk genutzte Frequenz 103,4 MHz, 24 Stunden am Tag lokales, nichtkommerzielles Bürgerradio zu senden. Bereits seit 1999 betreibt der Verein in Jena einen Offenen Hörfunkkanal. Er ist fest in der Stadt Jena verankert und hat mit einer Vielzahl von Nutzerinnen und Nutzern auch bislang wöchentlich originäre Beiträge in hohem Umfang produziert und ausgestrahlt. Eine der wichtigsten Säulen im Vereinskonzert war und ist die medienpädagogische Arbeit in Schulen und sonstigen Einrichtungen in der Stadt und im Umland.

NORDHAUSEN (Offener Kanal Nordhausen)

Auch in Nordhausen geht das neue Bürgerradio aus dem seit 2000 bestehenden Offenen Kanal hervor. Das lokale Bürgerradio „OKN“ wird in Nordhausen für vier Jahre über die schon bisher vom Bürgerrundfunk genutzte Frequenz 100,4 MHz lokales, nichtkommerzielles Bürgerradio verbreitet. Aufbauend auf den Schwerpunkten der bisherigen Arbeit publizistische Ergänzung und chancengleiche Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger aus Nordhausen und Umgebung plant der Trägerverein u. a. Themen, die die Menschen vor Ort bewegen, aufzugreifen und zu vertiefen, ein emotional ansprechendes und journalistisch glaubwürdiges Programm zu senden sowie bedarfsorientiert und zielgruppengerecht Medienbildung zu vermitteln.